**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 21 (1905)

**Heft:** 34

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Firma Maag & Ott in Zürich find folgende Arbeiten und Lieferungen übertragen worden: 1. Von der elektr. Straßenbahn Allflätten-Berneck A. G. in Allflätten die Erstellung der sekundären Stromverteilungseinrichtungen in Allstätten, Au, Balgach, Diepoldsan, Heerbrugg, Schmitter und Widnau, der Hochspannungsringleitung in Allflätten, sowie von der Zentrale bis Weidift, inklusive sämtliche Materiallieferungen. 2. Von der Benossenstehaft für Zuführung elektrischer Gnergie in Eschlikon den Bau der sekundären Verteilleitungen mit Hausanschlissen und öffentlicher Beleuchtung, inbegriffen die zugehörige Materialbeschaftung. 3. Von der Genossenschaft für Einführung elektrischer Beleuchtung und Kraft in Balterswil die Ausführung des Sekundärungens mit allen Abonnentenzuleitungen, einschließlich Herasschaftung des Leitungsmaterials.

Erstellung der Barmwasser-Zentralheizungsanlage im Uspl "Mon Repos" in Neuveville an die Zentralheizungssirma El. Pärli & Cie. in Biel.

Lieferung von Mobiliar für die Anstalt Breitenan Schaffhausen an die Gewerbehalle Schaffhausen.

Berdenbergisches Bezirkekrautenhaus in Grads. Glaserarbeiten teilweise zu sämtlichen Gebäuden an Gustav Schär, Wil, H. Stucki, Sargans, Paul Willi-Ackermann, Wels, und F. Seeger-Rietmann, St. Gallen; Rolladen zum Hauptgebäude und Absonderungshaus an Baumann, Rolladenfabrik, Horgen. Bauleitung: Kantonsbaumeister Scherrer.

Bauten für das bernische Kantonalschützensest 1906 in Langnan. Festhütte und Bierhalle an M. König, Wirt, Zollikofen; Schießeund Scheibenstände, Abtrittbauten und Blendungen an Mühlemann & Wiedmer, Zimmermeister, Langnau.

Installationen der Bater-Closets, Delpissoirs, Lavabos und Bäder im Greisenasyl in St. Imier an das Zentralheizungs- und Installationsgeschäft Gl. Pärli & Cie. in Biel.

Erstellung der Friedhosportale in Bruggen. Maurerarbeit an Bühler, Bruggen; Kunststeinarbeit an Balduzzi & Giubellini in Lachen-Bonwil; Schlosserarbeit an Dreyer, Bruggen.

Erweiterung der Wasserversorgung vom Dorfe bis zur Bahnstation in Embrach. Rohrleitung an A. Huggenberger, Winterthur; Grabarbeit an Jakob Zolliker, Embrach.

Erstellung bon zwei gemanerten Sohlschwellen im Flußbette ber Bleffur in Chur an Suder & Baumeister, Baugeschäft, Chur.

Korreftion bes Ernbenbaches von der Saane aufwärts bis Ernben an H. Thonen, Bauunternehmer, Saanen.

Legung eines Steinbettes jur Fortsetung ber Dottschwaldstraße in Schmerikon an heinrich Ghielmetti, Maurermeister, Schmerikon.

Erstellung einer Dohle in Oberwil (Baselland) an 36. Nyfeler, Bauunternehmer in Oberwil.

Lieferung von 15 Baar Fensterläden an bas Schul- und Pfarrhans Pfeffingen (Baselland) an hermann Schneider, Schreiner, in Pfeffingen.

## Perschiedenes.

Banwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Umbau des Gasthauses zum Freudenberg ist im Rohen vollendet. Das Haus samt Liegenschaft ist im Lause dieses Jahres in den Besitz der Ortsgemeinde St. Gallen übergegangen, nachdem der frühere Besitzer in Konkurs geraten war. Das frühere Wirtshaus glich eher einem Fabrikgebäude



und verunstaltete nicht nur den prächtigen Aussichtspunkt, sondern dessen ganze Umgebung. Der nach dem Projekt von Architekt Karl Moßdorf erstellte Neubau präsentiert sich ganz hübsch, das Gebäude wird von einem ziemlich hohen turmartigen Ausbau überragt. Es steht zu erwarten, daß nun auch dafür Sorge getragen wird, daß der künstige Wirschaftsbetrieb nichts zu wünschen übrig lasse, dann wird das neue schmucke Haus wieder seinem schönen Namen Ehre machen und wieder eine Stätte des Frohstinns und der Lebensfreude werden.

Das im August durch Feuer zum Teil zerstörte Institutsgebäude des Herrn Dr. Schmidt ist bereits wieder in seiner früheren Gestalt aufgebaut worden und dürste wohl auch im Innern bald wieder in betriebsfähigen

Stand gestellt werden.

In St. Gallen und Umgebung macht sich eine rege Bautätigkeit anhaltend geltend. So find in Strauben= zell eine ganze Anzahl neuer Wohnhäuser erst fürzlich in Angriff genommen worden oder gehen der raschen Vollendung bereits entgegen. In Bruggen wird eine große Schifflistickerei der Firma Zähner & Schieß gebaut, dieser Tage ist der Dachstuhl derselben aufgerichtet worden. Die Arbeiten für die neue Otmarsfirche in Vonwil sind bereits derart vorgeschritten, daß die Grundsteinlegung vorgenommen werden kann. Lebhaft wird auch an der Berneck gebaut. Bon St. Georgen fann das nämliche gesagt werden und ist es natürlich das untere noch zum Stadtbezirk gehörende Gebiet, welches einer raschen Neberbaung entgegengeht. Man trifft an der Berneck und in St. Georgen manche Wohnhäuser, die durch originelle, neue Bauweise in die Augen fallen. Durch die Einwölbung der Steinach auf dem obern Teil der Moosbrückstraße hat sich dieser alte Stadtteil wesent= lich verändert. Wie wohl nirgends in der Stadt finden sich in der Bauart so schroffe Gegensätze wie gerade hier. Da steht noch als Bestandteil der alten Ringmauer der runde Turm, der schon auf dem Stadtbild vom Jahre 1300 angegeben ift und ihm gerade gegenüber befindet fich der Neubau der Ofenfabrif B. Wild's Sohn, der durchaus ein modernes Gepräge hat. Die Jonlle des freundlichen stillen Plätschens ift auch hier verschwunden.

Auch auf der Oftseite der Stadt, an der Wildegsstraße gegen die Brauerei Bavaria hin und dann namentlich im Hagenbuchquartier, in der Gemeinde Tablat, sind Neubauten in größerer Zahl entstanden. Soweit noch disponible Bauplätze vorhanden, werden am Rosenberg weiter hübsche Familiensitze gebaut. Da das zur Zeit versügdare Bauterrain für solche Zwecke allmählich an dieser Stelle rarer zu werden beginnt, hat man bereits angesangen, solche herrschaftliche Sitze außerhalb des Stadtrayons zu verlegen. In den Gemeinden Tablat, Wittenbach und Straubenzell sinden sich freisich noch manche Bauplätze, die sich für solche Zwecke sehr wohl

eignen. † Baumeister Tobias Hotz in Baar. Um Kirchweihsmontag wurde unter außervordentlicher Teilnahme beserdigt: Der in weiten Kreisen gutbekannte Baumeister Tobias Hotz. Seine "fämtlichen Werke", nämtlich weitaus die meisten in den letzten 50 Jahren erstellten Neubauten von Baar und viele solcher außerhalb der Gemeinde Baar legen ein beredtes Zeugnis ab, was ein einzelner Mann bei raftloser Arbeit und großer Energie zu leisten im Stande ist. Hotz hatte freilich auch Krisen durchzumachen. Aber er ließ sich nie entmutigen. So wurde er vom ärmlichen Zimmermann ein hablicher und gemachter Mann und Baumeister. Allerdings stunden ihm seine drei tüchtigen Söhne in den letzten Jahren treu und emssig zur Seite. Bis vor wenigen Wochen war der 74-jährige Vater Tobias Hotz jedoch stets der "erste auf dem Platze".